Stadt Alfeld (Leine)
- Der Bürgermeister -

Alfeld (Leine), 18.11.2025

Amt: **Friedhofsamt**
AZ: **23.1**

Vorlage Nr. 525/XIX

Beschlussvorlage	**Gleichstellungsbeauftragte**
öffentlich	☒ beteiligt ☐ nicht beteiligt

Beratungsfolge	**Termin**
Finanzausschuss	02.12.2025
Verwaltungsausschuss	09.12.2025
Rat der Stadt Alfeld (Leine)	10.12.2025

Erlass einer ersten Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Alfeld (Leine) vom 16.12.2021

Durch die Hinzunahme zweier neuer Bestattungsformen seit dem Jahr 2024 ist die Friedhofssatzung der Stadt Alfeld (Leine), welche zum 01.01.2022 neu beschlossen worden war, anzupassen. Diese Notwendigkeit wird genutzt, um weitere Änderungen am Satzungsinhalt vorzunehmen.

Die Änderungen werden in dieser Vorlage ausführlich vorgestellt. Aufgrund des Umfangs der Friedhofssatzung und zur besseren Übersichtlichkeit wird auf eine Synopse verzichtet. Die Änderungen im Wortlaut lassen sich dem Entwurf der Änderungssatzung entnehmen, welche als Anlage 1 beigefügt ist.

Satzungsrechtliche Aufnahme der neuen Bestattungsformen

Blätter im Wind (bereits zum 01.01.2024 eingeführt):
- Ergänzung eines Buchstaben f) in § 13 Abs. 2 S. 2 (*Arten der Grabstätten und Nutzungsrechte*)
- Ergänzung eines Buchstaben f) in § 16 Abs. 1 (*Urnengrabstätten*) und Verweis auf einen neu einzufügenden Paragraphen § 17 b.
- § 17 b (Urnengemeinschaftsanlage “Blätter im Wind”) wird neu hinzugefügt und erläutert diese Bestattungsform.

Pflegefreie Urnendoppelgrabstätte (Einführung zum 01.01.2026):
- Ergänzung eines Buchstaben f) in § 13 Abs. 2 S. 3 (*Arten der Grabstätten und Nutzungsrechte*)
- Ergänzung eines Buchstaben g) in § 16 Abs 1. (*Urnengrabstätten*) und Verweis auf einen neu einzufügenden Paragraphen § 17 c.
- Einfügen eines zusätzlichen Satzes 3 in § 16 Abs. 3 um zu verdeutlichen, dass bei dieser Grabart eine freie Wahl der Lage nicht möglich ist.
- § 17 c (Pflegefreie Urnendoppelgrabstätte) wird neu hinzugefügt und erläutert diese Bestattungsform.

Allgemeiner Änderungs- bzw. Ergänzungsbedarf

- In § 15 Abs. 4 S. 3 werden die Worte „Anlage und“ gestrichen. Die Anlage, d. h. das Aufstellen des Grabmals inkl. Bodenplatte, obliegt den Nutzungsberechtigten. Das Friedhofsamt übernimmt die Rasenpflege.
- Einfügen eines neuen Satzes 2 in § 21 Abs. 1 (*Abteilungen mit zusätzlichen Gestaltungsvorschriften*): Nähere Definition des Begriffes „Grabmal“, um die Pflicht zur Errichtung eines solchen zu verdeutlichen.
- Einfügen eines neuen Satzes 4 in § 21 Abs. 1 (*Abteilungen mit zusätzlichen Gestaltungsvorschriften*): Es wird eine Mindestgröße für Grabmale eingeführt, damit die Grabfelder ein homogenes Erscheinungsbild erhalten. Feste Maße werden noch nicht festgelegt. Die Entscheidung liegt im Ermessen des Friedhofsamtes.
- Ergänzung des § 22 (*Grabeinfassungen*) um die Sätze 3 bis 5: Grabeinfassungen sind so zu gestalten, dass keine Gefahr von Ihnen ausgehen kann. Es wird festgehalten, dass keine Pflicht zur Errichtung von Einfassungen besteht.
- Ergänzung eines Satzes 5 in § 28 (*Kulturell wertvolle Grabmale*), der besagt, dass Grabanlagen von Bürgerinnen und Bürgern, die sich besonders für Alfeld (Leine) verdient gemacht haben, auch vor Ort erhalten werden können und nicht zwingend umgesetzt werden.
- Erweiterung der Frist zur Herrichtung eines Sarggrabes auf 12 Monate durch das Hinzufügen eines neuen zweiten Satzes in § 29 Abs. 7 (*Herrichtung und Unterhaltung*). Die Verlängerung der Frist berücksichtigt, dass sich die Erde erst vollständig gesetzt haben muss, bevor Grabmal und ggfs. Einfassung gesetzt werden können.
- Anpassung von § 34 Abs. 3 (*Trauerfeier*) an die gesetzlichen Vorgaben des Bestattungsgesetzes. Hierbei geht es um die rechtliche Möglichkeit, am offenen Sarg Abschied nehmen zu können.

Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Alfeld (Leine):
„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) beschließt die als Anlage im Entwurf beigefügte erste Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Alfeld (Leine) vom 16.12.2021 als Satzung.“